Infoheft 2022







Schwerpunkte:

- Neue Angebote des VAMV
- Entlastungspaket: Kinder von Alleinerziehenden fallen durchs Raster
- Vernetzungs- und Gremienarbeit des VAMV
- VAMV Bundesdelegiertenversammlung

III bi essalli

Vorstand des Landesverbandes

Barbara Baur, Vorsitzende

Weingarten

Isolde Ganhorn, stellv. Vorsitzende

Oberriexingen

Kristina Greiff, Schatzmeisterin

Karlsruhe

Adele Kammerzelt, Beisitzerin

Stuttgart

Dejoline Malla, Beisitzerin

Karlsruhe

Kontrollkommission

Heike Pahl, Nürtingen

Paola Rapp, Tübingen

Geschäftsführerin

Brigitte Rösiger

Gymnasiumstraße 43, 70174 Stuttgart

<u>Mitarbeiterinnen</u>

Michaela Klein

Projektleiterin Online-Beratung

Herausgeber:

VAMV LV Baden-Württemberg e.V Brigitte Rösiger

Gymnasiumstr. 43

70174 Stuttgart

(0711) 24 84 71 18

(0711) 24 84 71 19 info@vamv-bw.de

www.vamv-bw.de

www.facebook.com/VAMVBaWue

Konto:

Kreissparkasse Esslingen IBAN:

DE 23 6115 0020 0010 466603 BIC: ESSLDE66XXX

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

Druck:

Flyerdevil GmbH

Erscheinungsweise: jährlich Auflage: 501, Dezember 2021

VAMV Landesverband ist u.a. Mitglied bei folgenden Organisationen:

VAMV- Bundesverband

Paritätischen Wohlfahrtsverband LV

Landesfrauenrat Baden-Württemberg

Landesfamilienrat Baden Württemberg

Bümdnis gegen Altersarmut

Netzwerk Alleinerziehendenarbeit

Geschäftszeiten: Di - Do: 9 bis 17 Uhr, Fr: 9 bis 15.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Inhalt



	Seite
Vorstand	2
Inhaltsangabe	3
Grußwort	4
Neu: Erstberatung in familienrechtlichen Fragestellungen	5
Anpassung des Online-Beratungsangebots	6-8
Neu: VAMV in Stuttgart vor Ort	9-13
Vernetzungs– und Gremienarbeit des VAMV	14-22
Neu: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge	23
VAMV Bundesdelegiertenversammlung	24-26
Pressemitteilung: Inflation	27-28
Pressemitteilung: Entlastungspaket	29-30
Pressemitteilung: Protestbrief	31-32
Buchtipp für Alleinerziehende	33-34
Buchtipp für Kinder	35-36
VAMV-Publikationen zum Bestellen	37-38
Infos zu den Ortsvereinen und Kontaktstellen	39-41
VAMV Mitgliedschaft und Beitrittserklärung	42-43

Grußwort



Liebe VAMV-Mitglieder,

ein weiteres Krisenjahr hat die Alleinerziehenden erschüttert. Besonders hart treffen die Inflation und die steigenden Energiepreise Menschen, die ohnehin stärker von Armut bedroht sind, wie eben die Alleinerziehenden.

Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir alle tragen Verantwortung für ihr Leben und ihre Zukunft und dennoch lebt in Deutschland jedes zweite Kind im SGB-II Bezug in einem Ein-Elternhaushalt.

Das muss die Verantwortlichen in der Politik doch mal wachrütteln. Die Alleinerziehenden sind nicht selbst schuld an diesem Dilemma. In den vergangenen Jahren wurden viele Gesetze und Verordnungen erlassen, die ihre Position geschwächt haben. Ich darf an die Unterhaltsrechtsreform erinnern, wonach die Betroffenen nur noch Ehegatten- oder Betreuungsunterhalt beziehen können, bis das jüngste Kind 3 Jahre alt ist. Wo sind die bedarfsgerechten, kostenlosen Betreuungsplätze, auch für Schulkinder, die es diesen Müttern ermöglicht, ihre eigene Existenz zu sichern?

Die beschlossene Kindergelderhöhung zum 1. Januar 2023 von 18 Euro erreicht viele Alleinerziehende und ihre Kinder aufgrund der Anrechnungsmodalitäten nicht, obwohl die Familien von den aktuellen steigenden Kosten ganz besonders betroffen sind. Das ist ungerecht und macht wütend!

Der VAMV wird sich auch weiterhin lautstark gegen diese und andere Benachteiligungen zur Wehr setzen. Unsere Solidarität und unser Zusammenhalt stützt uns gegenseitig und stärkt uns nach außen.

Herzliche Grüße

Eure Barbara

(Vorsitzende)



Neues beim VAMV in Baden-Württemberg



Neu: Erstberatung in familienrechtlichen Fragestellungen

Seit diesem Jahr können wir dank der Förderung durch die BB Stiftung gGmbH eine kostengünstige rechtliche Erstberatung für Alleinerziehende anbieten. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir Dr. Christian Altmann für diese Aufgabe gewinnen konnten.



Seit 2000 ist er als Fachanwalt für Familienrecht, Miet- und Wohneigentumsrecht, sowie Steuerrecht tätig. Für den VAMV und bietet einmal im Monat montags zwischen 14 und 18 Uhr eine kostengünstige Erstberatung in familienrechtlichen Fragestellungen an. Die Beratung steht allen alleinerziehenden und getrennterziehenden Eltern aus Baden-Württemberg offen. Je nach Andrang kann es ggf. zu längeren Wartezeiten kommen.

Die Erstberatung ist sowohl telefonisch, als auch per Video (über die datenschutzkonforme Plattform Jitsi) möglich.

Ein Gespräch dauert (je nach Andrang) 30 bis 60 Minuten. Dafür wird eine Eigenbeteiligung von 25 Euro fällig. Mitglieder erhalten den günstigeren Tarif von 10 Euro.

Vor der Beratung führen wir ein telefonisches Vorgespräch, um Ihr Beratungsanliegen zu konkretisieren. Dabei können ggf. schon erste sozialrechtliche Fragestellungen beantwortet werden.

Bei Interesse können Sie sich telefonisch in unserer Geschäftsstelle melden: 0711 / 24847118.

Online-Beratung



Anpassung des Online-Beratungsangebots

Eine weitere Neuerung des Jahres 2022 ist die Anpassung des Beratungsangebots an die Nachfrage. In den Beratungen der vergangenen zwei Jahre wurde deutlich, dass die Beratungsbedarfe alleinerziehender Mütter und Väter über die bisher durch den VAMV formulierten Angebote hinausgehen. Um auf den erkannten Bedarf einzugehen, wurde das Beratungsangebot in drei verschiedene Bereiche eingeteilt:

Orientierungsberatung

Sie sind frisch getrennt, mittendrin oder kurz davor? Ihr Leben ist zurzeit wie auf den Kopf gestellt? Bei der Orientierungsberatung bekommen Sie einen Überblick über die nächsten Schritte. Sie werden dabei unterstützt, Ihre Situation neu zu sortieren. Grundsätzliche Fragen zum Thema Trennung mit Kind(ern) können geklärt werden.





Sozialrechtsberatung

Hier sind Sie richtig mit Fragen zu den Themen Finanzen, Umgang, Unterhalt, Sorgerecht, Wohnen, Kinderzuschlag, Wohngeld, etc.

Psychosoziale Beratung

Bei der psychosozialen Beratung sind Sie richtig mit Themen wie Verarbeitung der Trennung; Umgang mit dem/der Ex-Partner/in; Einfinden in die neue Familiensituation; Umgang mit dem Umfeld; Selbstfürsorge und alles, was Sie sonst noch belastet.





Durch die Einteilung der Beratung in die drei genannten Bereiche, soll deutlicher kommuniziert werden, mit welchen Themen sich Alleinerziehende an den VAMV wenden können. Bisher lag der Schwerpunkt auf sozialrechtlichen Fragestellungen. Durch Corona und andere Belastungen verschiebt sich der Fokus mehr in Richtung der psychosozialen Beratung. Themen wie Selbstsorge und psychische Belastung werden in den Gesprächen präsenter.

In der Beratung beschäftigen wir uns mit dem, was die Ratsuchenden mitbringen. Dabei geht es vor allem darum Lösungen für Probleme im Hier und Jetzt zu entwickeln. So entsteht eine Begleitung, die besonders in der Zeit nach der Trennung dabei unterstützt, sich neu zu orientieren. Anonymität ist dabei für uns selbstverständlich. Die Beratung ist kostenfrei.

Alle Infos zur Online-Beratung finden Sie auf unserer Homepage unter: https://vamv-bw.de/beratung/

Die Online-Beratung beim VAMV-Landesverband wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des baden-württembergischen Staatshaushalts, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.



MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Online-Beratung



Neu: Video-Beratung

Zusätzlich zu den Beratungsmöglichkeiten per Mail, Chat und Telefon wurde Ende März 2022 ein vierter Beratungskanal geöffnet: Die Video-Beratung.



Sie wurde seither zehn Mal in Anspruch genommen und von Nutzer*innen, die sich einen persönlicheren Kontakt von daheim aus wünschten sehr positiv bewertet.

Sie haben Interesse an einer Video-Beratung? Dann belegen Sie einen un-

serer Video-Beratungstermine. Dafür wählen Sie den für Sie passenden Termin in unserem Kalender aus. Auf der nächsten Seite können Sie dann auswählen, dass die Beratung per "Videochat" erfolgen soll. Falls kein passender Termin für Sie dabei ist, können Sie sich gerne über die Mail-Beratung melden und uns einen Wunschtermin vorschlagen. Der Video-Beratungstermin kann direkt über die Plattform der Online-Beratung gestartet werden und findet über den datenschutzkonformen Anbieter Jitsi statt.

Die Video-Onlineberatung stellt die optimale Zwischenlösung dar, wenn man eigentlich eine Face-to-face-Beratung möchte, der Aufwand für die Inanspruchnahme oder die Umstände aber gerade eine Anreise nicht zulassen. Durch den Einsatz der audiovisuellen Form kann, anders als in der Telefonberatung, auch Mimik übertragen werden.

Unsere Video-Beratung wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des badenwürttembergischen Staatshaushalts, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Neu: VAMV in Stuttgart vor Ort



VAMV Anlauf – und Beratungsstelle Stuttgart

Seit diesem Jahr gibt es dank der Förderung durch die BB Stiftung gGmbH auch eine Anlauf- und Beratungsstelle für Alleinerziehende in Stuttgart.



Die VAMV Anlaufstelle ermöglicht Alleinerziehenden, sich mit anderen alleinerziehenden Mamas und Papas in der Stadt zu vernetzen. In Kooperation mit zwei Stuttgarter Stadtteilund Familienzentren wurden ein VAMV Alleinerziehenden Brunch (S. 13) und ein VAMV Sonntagstreff (S.12) ins Leben gerufen.

Für persönliche Anliegen bietet der VAMV in Stuttgart persönliche Beratung (S. 10) und gestalttherapeutische Begleitung (S. 11) an. Zudem gibt es die Möglichkeit einen kosten-

günstigen Erstberatungstermin bei einem Anwalt für Familienrecht (S. 5) zu vereinbaren.

Interessierte können über folgende Wege mit der neuen Anlaufstelle in Stuttgart Kontakt aufnehmen:

VAMV Anlauf – und Beratungsstelle Stuttgart

Gymnasiumstr. 43

70174 Stuttgart

Homepage: https://vamv-bw.de/stuttgart/

Instagram: vamv_stuttgart.alleinerziehend

Facebook: VAMV Anlauf- und Beratungsstelle Stuttgart



Neu: VAMV in Stuttgart vor Ort

Persönliche Beratung und gestalttherapeutische Begleitung

Seit diesem Jahr können wir dank der Förderung der BB Stiftung gGmbH persönliche Beratung und gestalttherapeutische Begleitung für Alleinerziehende, Getrennterziehende und Familien in der Trennungsphase anbieten.



Persönliche Beratung

Die persönliche Beratung umfasst alle Themenbereiche, die Alleinerziehende betreffen. Sie wird in der Geschäftsstelle in Stuttgart Mitte angeboten:

Verband alleinerziehender Mütter und Väter

VAMV Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Gymnasiumstraße 43

70174 Stuttgart

Termine für die persönliche Beratung und gestalttherapeutische Begleitung können Sie während den Bürozeiten telefonisch (0711/24847118) vereinbaren:

Dienstag 13:30 – 17:00 Uhr

Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 – 12:00 Uhr



Gestalttherapeutische Begleitung

Gestalttherapie ist eine moderne Therapieform. Sie wurde 1951 von Fritz Perls, Lore Perls und Paul Goodman entwickelt und wird seitdem durch Einbeziehung neuer Forschungsergebnisse ständig weiterentwickelt.

An Alleinerziehende wird häufig die Erwartung herangetragen, nach der Trennung schnell wieder für ihre Kinder zu funktionieren und eine gute Kommunikationsbasis mit dem anderen Elternteil zu finden. Für die Verarbeitung entstandener Verletzungen gibt es wenig Raum.



Die gestalttherapeutische Begleitung ermöglicht den Ausdruck aller Emotionen, die mit der Trennung in Zusammenhang stehen. Sie unterstützt dabei wieder eine gute Kommunikationsbasis mit dem anderen Elternteil zu finden.

"Gestalt" hat nichts mit Gestalten im Sinne von Malen oder Basteln zu tun. Die Gestalttherapie bezieht sich auf die Gestaltpsychologie. Ein unabgeschlossenes Bedürfnis ist eine nicht abgeschlossene "Gestalt".

Die gestalttherapeutische Begleitung findet einmal im Monat gegen einen geringen Unkostenbeitrag statt. Ein telefonisches Vorgespräch ist erforderlich, gerne mit vorheriger Terminvereinbarung. Weitere Infos finden Sie unter:

https://vamv-bw.de/gestalttherapeutische-begleitung/



Neu: VAMV in Stuttgart vor Ort

VAMV Treff für Alleinerziehende im SFZ Olly West

Du bist alleinerziehend und möchtest gerne andere Eltern in der gleichen Situation kennenlernen?

Dann komm zu unserem gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Gebäck in Stuttgart West. Der Treff wird von einer Fachkraft begleitet. Während des Treffs wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Bei schönem Wetter kann der öffentliche Spielplatz gegenüber mitgenutzt werden.





Wann? Jeden letzten Sonntag im Monat von 14:30 bis 17:00 Uhr (aktuelle Termine und Infos auf www.vamv-bw.de/stuttgart)

Wo? Stadtteil- und Familienzentrum Olly West, Hasenbergstraße 70, 70178 Stuttgart

Kosten: Für Getränke und Gebäck erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 €.

Die beiden neuen Treffs für Alleinerziehende in Stuttgart wurden 2022 ins Leben gerufen und werden von der BB Stiftung gGmbH finanziert.



VAMV Brunch für Alleinerziehende im Treffpunkt Pfaffenäcker

Du möchtest dich bei einem gemütlichen Brunch in Ruhe mit anderen Alleinerziehenden austauschen? Dann schau doch mal bei unserem Alleinerziehenden Treff in Weilimdorf vorbei!



Der Treff wird von einer Fachkraft begleitet. Dein/e Kind/er darfst du gerne mitbringen. Während des Treffs wird eine Kinderbetreuung angeboten.



Wann? Jeden zweiten Samstag im Monat von 10:00 bis 12:30 Uhr (aktuelle Termine und Infos auf www.vamv-bw.de/stuttgart)

Wo? Treffpunkt Pfaffenäcker, Kaiserslauterer Str. 14, 70499 Stuttgart

Kosten: Für Getränke und Gebäck erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 €.

(m/

Vernetzungs-und Gremienarbeit des VAMV

Kooperationen des VAMV Landesverbands

Die Vernetzungs- und Gremienarbeit mit den verschiedenen Akteuren im Land, die sich mit dem Thema Familien, und somit auch mit dem Thema Alleinerziehende beschäftigen, bringt dem VAMV-Landesverband neben Informationen auch gute Kooperationsmöglichkeiten für neue gemeinsame Projekte. Eine wichtige Aufgabe des VAMV-LV in diesen Gremien ist die Benennung der besonderen Bedarfe der Alleinerziehenden, die sonst unter dem allgemeinen Familienbegriff untergehen würden.

Wir sind Mitglied im VAMV-Bundesverband



Verband alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e.V.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV) wurde 1967 im schwäbischen Herrenberg von Luise Schöffel als "Verband lediger Mütter" gegründet. Er vertritt heute bundesweit die Interessen von 2,7 Millionen Einelternfamilien,

von Familien also, in denen ledige, getrennte, geschiedene oder verwitwete Eltern mit ihren Kindern leben.

Im VAMV sind Alleinerziehende organisiert. Diese und die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen gewährleisten eine hohe Professionalität. Ortsverbände und Kontaktstellen bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie bieten Hilfe zur Selbsthilfe an. Einige Ortsverbände und die Landesverbände beraten professionell zum Thema Trennung und Scheidung.

Das wichtigste Gremium des VAMV-Bundesverbandes ist die Bundesdelegiertenversammlung (BDV), die einmal im Jahr stattfindet. Näheres zu der diesjährigen BDV steht auf den Seite 32 bis 34.

Zweimal im Jahr findet die Erweitere Vorstandssitzung (ErVo) statt, zu der die Vorsitzenden der Landesverbände und andere interessierte Personen eingeladen



werden. Einem Fachvortrag zu einem aktuellen Thema schließt sich die länderübergreifende Diskussion und häufig ein gemeinsamer Beschluss an.

Das Hauptamtlichen Treffen, zu dem die Geschäftsführer*innen der Landesverbände eingeladen werden, findet ebenfalls ein- bis zweimal jährlich statt. Projektideen werden entwickelt und die Landesverbände unterstützen sich gegenseitig bei der Umsetzung von innovativen Plänen.

VAMV Berater*innen-Austausch

Zwei Mal im Jahr treffen sich die Berater*innen der VAMV Orts- und Landesverbände, um sich über die Beratung betreffende Themen auszutauschen und die Qualität der Beratung für Einelternfamilien zu verbessern.

Darüber hinaus hat der VAMV-LV Baden-Württemberg gemeinsam mit dem VAMV-LV Rheinland-Pfalz ein VAMV-Berater*innen Team ins Leben gerufen, das sich monatlich für eine länderübergreifende Fallbesprechung trifft. Daran beteiligen sich sowohl VAMV Orts-, als auch Landesverbände.

Der Paritätische Baden-Württemberg



Der DPWV ist unser Dachverband und der VAMV-LV Baden-Württemberg ist Gründungsmitglied des PARITÄTISCHEN.

Der VAMV nimmt an der Jahresmitgliederversammlung des DPWV in Stuttgart teil und wir sind Mitglied der Fachgruppe Familie des DPWV. Brigitte Rösiger ist die stellv. Vorsitzende dieser Fachgruppe. Wir arbeiten zusammen an Schwerpunktthemen und planen gemeinsame Veranstaltungen und Pressemitteilungen, wie z.B. folgende PM zum Tag der Familie am 15.05.2022: "Mehr Familie. In die Zukunft – Fertig los!" Alleinerziehende werden benachteiligt VAMV und PARITÄ-TISCHER fordern die Gleichstellung mit Paarfamilien".

Vernetzungs-und Gremienarbeit des VAMV



Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg



Das Netzwerk Alleinerziehenden-Arbeit Baden-Württemberg, eine Arbeitsgemeinschaft von vier kirchlichen Organisationen und dem VAMV, versteht sich als Sprachrohr für die Belange von Alleinerziehenden in Politik, Gesellschaft und Kirche. Seit 2008 greift das Netzwerk immer wieder aktuelle Themen aus Familienpolitik und Rechtsprechung mit verschie-

denen Veranstaltungen und politischen Fachgesprächen auf. Die Veranstaltungen richten sich an Fachleute aus der Beratung und der Politik, an Multiplikator*innen und Betroffene. Dabei werden die Herausforderungen und strukturellen Benachteiligungen der Alleinerziehenden und ihrer Familien in den Blick genommen, wobei sich das Netzwerk stets als Stellvertretung für die Alleinerziehenden-Familien und ihrer besonderen Bedürfnisse versteht.

Website Auf www.netzwerkalleinerziehendenarbeit.de finden Sie/ findet Ihr die Termine zu unseren Veranstaltungen sowie viele weitere Informationen zu neuen Rechtsprechungen, Unterstützungen und Angeboten rund um das Thema "allein erziehen".



Treffen mit den familienpolitischen Sprecher*innen der neuen Regierung

Seit vielen Jahren ist das Treffen im Herbst zwischen dem Netzwerk Alleinerziehendenarbeit und den familienpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Fraktionen zum festen Ritual geworden. Die von uns gesetzten Themen im Herbst 21 waren neben dem Kennenlernen der neuen Abgeordneten ein kurzer Überblick über die Lebenslage "alleinerziehend", insbesondere im Kontext der Krise, die Betreuung an Rand- und Notzeiten sowie nicht bezahlter Kindesunterhalt.



Neu dabei waren Dr. Dorothea Kliche-Behnke, SPD, Isabell Huber, CDU, Niko Reith, FDP. Dorothea Wehinger von den GRÜNEN nahm von Beginn an am Austausch teil.

Das nächste Austauschtreffen findet am 24. Oktober 2022 statt. Im Mittelpunkt stehen die Themen "Alleinerziehende in der Inflation nicht alleine lassen", sowie das "Wechselmodell".

Alleinerziehende und Wohnen: Gemeinsam aus der Mietmisere Fachtag 17.02.2022

Steigende Mieten, kaum bezahlbarer Wohnraum, beengte Wohnverhältnisse, hohe Mietbelastungsquoten, Diskriminierungserfahrungen bei der Wohnungssuche oder familienfeindliche Wohninfrastruktur. Alleinerziehende sind durch die angespannte Wohnungsmarktsituation in ganz besonderem Maße betroffen. Miete und Betriebskosten machen bei Einelternfamilien mit kleinen Einkommen

oft die Hälfte der monatlichen Einnahmen aus oder sie ziehen sie auf umkämpften Wohnungsmärkten gegenüber besserverdienenden Paarfamilien den Kürzeren.

Wir wagten einen Blick in die Zukunft und zeigten anhand von Best Practice Beispielen auf, wie gerechte und präventive Wohnungsmarktpolitik im Hinblick auf die Bedürfnisse von Alleinerziehenden aussehen kann.

Mit mehr als 70 Teilenehmenden war ein repräsentatives Fachpublikum aus der Alleinerziehendenarbeit, dem Wohnbau- und Immobilienbereich, sowie Politik und Kommune gemeinsam im Gespräch. Es wurde deutlich, welche Lücken sich auftun, was bereits möglich ist und welche Impulse zur politischen und wohnungswirtschaftlichen Gestaltung notwendig sind.

Aus dieser Veranstaltung sind weitere Kooperationen mit dem Ministerium, sowie mit der Stiftung Alltagsheldinnen entstanden.

Wir bleiben an dem brisanten Thema Wohnen dran. Die Ergebnisse dieses Fachtags wurden ausgewertet und aufgrund der daraus entstanden Empfehlungen an die Landespolitik findet ein weiteres Treffen mit der Ministerin für Landesent-

(m)

Vernetzungs-und Gremienarbeit des VAMV

wicklung und Wohnen, Nicole Razavi, bzw. ihrer Staatssekretärin, Andrea Lindlohr, am 27. Oktober 22 in Stuttgart statt.

Den nächsten Fachtag im Frühjahr 2023 planen wir zum Thema "Wechselmodell". Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung findet am 25. Januar 2023 eine erweiterte Netzwerksitzung statt, zu der wir an diesem Thema beteiligte Akteure einladen.

Kochbuchprojekt

Gemeinsam mit Betroffenen sowie Chefköch*innen entstand ein kulinarisches Werk mit tollen Tipps und Rezepten. Es punktet durch leckere gesunde Ideen, die einfach und schnell zubereitet sind. Zudem werden in unserem Kochbuch Einelternfamilien vorgestellt. Damit möchten wir auf deren besondere Lebenssituation, die Herausforderungen, aber auch ihre Stärken aufmerksam machen.

Das Projekt wurde gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.



Herzliche Einladung zum "Erzähl-Mahl" - einem politischen Austausch für Einelternfamilien am Mittagstisch Samstag, 12.11.2022 | 11.30 Uhr - 14.30 Uhr

Es lädt ein der Arbeitsbereich Alleinerziehende im Referat Familie im Saal des Erzbischöflichen Seelsorgeamts, Okenstraße 15, 79108 Freiburg

In kurzen Tischreden stellen eine Politikerin und eine Akteurin in der Alleinerziehenden-Arbeit die Notwendigkeit verbesserter gesellschaftlicher Lebensbedin-



gungen von Einelternfamilien heraus und ermutigen, selbst politisch aktiv zu werden. Das "Erzähl-Mahl" bietet bei einem schmackhaften, vegetarischen Essen die Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und neue Perspektiven.

Gekocht wird aus dem Kochbuch "Schnell-Gesund-Günstig – ein Kochbuch für und mit Alleinerziehenden" des Netzwerks Alleinerziehenden- Arbeit Baden-Württemberg.

Mit Tischreden von:

° Nadyne Saint-Cast

Mitglied des Landtags der Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg

° Brigitte Rösiger

Geschäftsführerin des Landesverbands Alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV)



Bündnis gegen Altersarmut

Der VAMV-LV ist Gründungsmitglied im Bündnis gegen Altersarmut. Das Bündnis setzt sich aus 29 Organisationen, Verbänden und Gewerkschaften zusammen. Diese treten für einen Kurswechsel in der Rentenpolitik ein, denn wenn in der Rentenpolitik nicht gegengesteuert wird, dann droht eine dramatische Zunahme der Altersarmut. Teilnahme an den regelmäßigen Treffen und aktive Beteiligung

cm/

Vernetzungs-und Gremienarbeit des VAMV

Stopp Altersarmut Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg

bei der Vorbereitung von Fachtagen, wie z.B. "Altersarmut einkalkuliert?" im vergangenen Jahr. Gemeinsame Pressemitteilungen.

Beteiligung an der diesjährigen Landesarmutswoche vom 17. bis zum 21. Oktober 22.

Teilnahme der Vorsitzenden, Barbara Baur, an der Landespressekonferenz. Beteiligung am anschließend stattfindenden flashmob vor dem Opernplatz.



Beirat des Sozialministeriums zur Bekämpfung der Armut.



Der VAMV LV Ba-Wü ist Mitglied im Landesbeirats für Armutsbekämpfung und Prävention beim Sozialministerium.
 Teilnahme an den Treffen und aktuell Aufnahme als Mitglied für die AG Monitoring mit dem Ziel, die anhaltende

Teuerung der Lebensmittel- und Energiepreise zu beobachten. Diese neu gegründete AG ist ein Ergebnis der zwei Sondersitzungen des Landesbeirats am 1./3. August, bei der der VAMV beteiligt war.

Landesfamilienrat Baden-Württemberg

Brigitte Rösiger ist seit 2011 Mitglied im Vorstand des Landesfamilienrats. Teilnahme an den Vorstandssitzungen, sowie an der Mitgliederversammlung. Beteiligung des VAMV Landesverbandes am an dem Fachausschuss "Familie und Geld".



Landesfrauenrat Baden-Württemberg

landes**frauen**rat

Baden-Württemberg

Brigitte Rösiger nimmt als Delegierte an den Fachtagen und der Mitgliederversammlung teil. Vertretung: Barbara Baur.

Teilnahme an Fachtagen sowie an der Mitgliederversammlung. Beim letzten Treffen brachte der VAMV den Antrag mit dem Titel: Aussetzung des Umgangs bei nachgewiesener Gewalt" ein, welcher von den Delegierten angenommen wurde.

Beteiligung des VAMV- LV bei MACH-DICH-STARK



MACH DICH STARK – die Initiative für Kinder im Südwesten – wurde 2015 gegründet. Um Aufmerksamkeit für das Thema Kinderarmut zu schaffen, um Solidarität zu stiften und eine langfristige Veränderung herbeizuführen.

Teilnahme des VAMV-LV an den regelmäßigen Treffen und aktive Beteiligung bei der Vorbereitung von Fachtagen. Ge-

meinsame Pressemitteilungen.

Die 3. gemeinsame Veranstaltung mit dem Titel "Gerechtes Bildungssystem - ein Mythos? fand am 27. Juni 22 zum Thema Bildungsbenachteiligung von Kindern statt. Der VAMV beteiligte sich aktiv an den Vorbereitungen und bei der Veranstaltung mit dem Input eines unserer Mitglieder.

Der VAMV ist Mitglied im Bündnis gegen Kitagebühren



Zwölf Organisationen haben sich zum Bündnis für gebührenfreie Kitas in Baden-Württemberg zusammengeschlossen, um sich neben dem Ausbau und der Qualitätsentwicklung für Gebührenfreiheit in der frühkindlichen Bildung stark zu machen. Den Bündnispartnern geht es dabei darum, Familien zu entlasten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf voran-

zutreiben, mehr Bildungsgerechtigkeit und gleiche Lebensverhältnisse im Süd-



westen zu schaffen – und nicht zuletzt Kinderarmut zu bekämpfen, die es auch in Baden-Württemberg gibt.

FAFO Familienforschung Baden-Württemberg



Als eine sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg beschäftigt sich die FAFO seit über 35 Jah-

ren mit der empirischen Analyse der Lebenssituation von Familien sowie der anwendungsorientierten Beratung und Begleitung zur nachhaltigen Gesellschaftsentwicklung. Sie arbeitet dabei eng mit Ministerien, Stiftungen, Verbänden, Kommunen und Gremien zusammen. Der VAMV-LV pflegt eine enge Kooperation und wird von der FAFO stets einbezogen, wenn es um Alleinerziehende oder um Familien in besonderen Lebenslagen geht.

- Gesellschaftsreport (2021) mit dem Thema: Auswirkungen von Corona auf Familien. Ausführliches qualifiziertes Interview mit dem VAMV-LV.
- Gemeinsame Veranstaltung des Sozialministeriums Ba-Wü und der FAFO am 05. April 22: Vereinbarkeit im Stresstest – Familiäre Rollenverteilung in Folge der Corona-Pandemie. Mitwirkung des VAMV mit einem Vortrag.
- Im Spagat zwischen Erwerbstätigkeit und Fürsorge alleinerziehende Mütter und Väter in Baden-Württemberg (Gesellschaftsreport 2020) Der VAMV hat dazu Interviews mit Mitgliedern durchgeführt, die in den Report eingeflossen sind.

Politische Parteien und andere Organisationen

Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der Parteien, Fraktionen und Organisationen, z.B. Teilnahme am Sommerfest der GRÜNEN und der CDU, an digitalen Veranstaltungen (z.B. zum Thema Vereinbarkeit Familie und Beruf, Wechselmodell, Familien nach Corona...)

Neu: Erhöhung der Mitgliedsbeiträge



Erhöhung der Beiträge für die VAMV Mitgliedschaft

Bei unserer Mitgliedervollversammlung am 26. März 22 wurde beschlossen, dass die Beiträge für eine Mitgliedschaft beim VAMV-Landesverband von 35 auf 45 Euro und der ermäßigte Beitrag von 25 auf 30 Euro erhöht werden. Dies entspricht einem monatlichen Beitrag von 2,5 € (erm.), bzw. 3,33 €.



Dies ist die erste moderate Erhöhung der Mitgliederbeiträge seit 6 Jahren. Sie wurde notwendig, da die festen wie auch die variablen Kosten von Jahr zu Jahr bei gleichbleibender Fördersumme steigen. Wir führen in regelmäßigen Abständen eine Spendenakquise durch, was uns mal besser, mal schlechter gelingt. Einen Büroraum in der

Geschäftsstelle haben wir aus Kostengründen bereits untervermietet. Die Mitgliederbeiträge sind ein wesentlicher Teil unserer Finanzierung.

In den letzten Jahren haben wir das Angebot für unsere Mitglieder stark ausgeweitet. Wie auf den Seiten 9-11 erläutert, bieten wir neben der Orientierungsberatung, der Sozialrechtsberatung, der Psychosozialen Beratung, ganz neu auch die Videoberatung, die persönliche Beratung in der Geschäftsstelle, sowie eine gestalttherapeutische Begleitung an.

Unsere Mitglieder erhalten eine stark ermäßigte Rechtsberatung bei dem Fachanwalt für Familienrecht, Dr. Christian Altmann.

Außerdem erhaltet Ihr /erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu allen Themen, die für Alleinerziehende relevant sind. Ab dem kommenden Jahr in Form eines Newsletters.

Mit etwas Glück erhalten wir in diesem Herbst / Winter wieder Freikarten für den Europapark.

Mitglieder erhalten alle VAMV-Broschüren kostenlos. Sie werden zu der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung und zu unseren Fachveranstaltungen eingeladen und können die Arbeit des Verbandes aktiv mitgestalten.

(anv

VAMV Bundesdelegiertenversammlung

VAMV Bundesdelegiertenversammlung (BDV)

22.-23. Oktober 2022 in Oldenburg

Die Fachtagung der diesjährigen Veranstaltung trägt den Titel: "Häusliche Gewalt – und Kinderschutz in sorge- und umgangsrechtlichen Verfahren"

Häusliche Gewalt trifft viele Familien. Frauen deutlich häufiger als Männer. Besonders verwundbar sind auch die Kinder in den von häuslicher Gewalt betroffenen Familien. Sie bedürfen eines besonderen Schutzes.

Bei der Fachtagung stehen folgende Fragen im Mittelpunkt:

- Wird häusliche Gewalt in familienrechtlichen Verfahren zum Umgangsund Sorgerecht angemessen berücksichtigt? Werden die Istanbul-Konvention und die sich daraus ergebenden Schutzansprüche für Kinder und gewaltbetroffene Elternteile in Deutschland bereits vollständig umgesetzt?
- Stellt miterlebte Gewalt gegen einen Elternteil für das betroffene Kind eine Kindeswohlgefährdung dar?
- Welche Formen psychischer Gewalt gibt es und wie kann dies in familienrechtlichen Verfahren erkannt und angemessen berücksichtigt werden?
- Was hält gewaltbetroffene Elternteile davon ab, Gewaltgeschehnisse in sorge- und umgangsrechtlichen Verfahren zu thematisieren?





Folgende spannende Vorträge führen in die Thematik ein:

 Gewaltschutz im Umgangs- und Sorgerecht: Status quo und Lücken sowie Perspektiven für einen effektiven Schutz

Dr. Thomas Meysen, Leiter des SOCLES International Centre for Socio-Le gal Studies.

Auswirkungen miterlebter Gewalt auf Kinder

Dr. Janin Zimmermann, Ludwig-Maximilian-Universität München

Anschließend vertiefen drei parallel stattfindende Workshops die Materie:

 Workshop 1: Blaue Flecken auf der Seele- psychische Gewalt in familiengerichtlichen Verfahren

Maya von Strempel, Dipl.-Psychologin, Sachverständige in familienpsychologischen Angelegenheiten

 Workshop 2: Häusliche Gewalt unter den Teppich gekehrt? Was sind Gründe dafür, dass häusliche Gewalt in familienrechtlichen Verfahren zu oft unter den Tisch fällt?

Sabine Heinke, aufsichtsführende Richterin am Amtsgericht - Familienge richt – Bremen a.D.

Workshop 3: Schweigen ist Gold? Welche Barrieren bestehen für Betroffene, häusliche Gewalt in familienrechtlichen Verfahren zur Sprache zu bringen?

Dagmar Köller, Leiterin des Frauenhauses der AWO Bremen

(anv

VAMV Bundesdelegiertenversammlung

Nach der Fachtagung findet die VAMV-Bundesdelegiertenversammlung statt. Der Landesverband Baden-Württemberg bringt in diesem Jahr vier Anträge ein:

- 1. Die Reihenfolge der BDV-Anträge soll geändert werden. Politisch relevante Anträge sollen an den Anfang gestellt werden.
- 2. Unterhalt auch für volljährige Kinder von staatlicher Seite bis zum Ende der ersten Ausbildung / Ende des 1. Studiums entsprechender Ausbau des Unterhaltsvorschusses
- 3. BAföG Reform. Der ehemalig alleinerziehende Elternteil soll nur für maximal die Hälfte des notwenigen Volljährigen Unterhalts herangezogen werden, wenn es keinen zweiten zahlungsfähigen Elternteil gibt.
- 4. Ehrenamtliche Arbeit bei der Rente berücksichtigen

Die Dokumentation mit den Ergebnissen dieses Fachtags erscheint im Jahr 2023. Gerne senden wir Euch/ Ihnen diese auf Wunsch kostenlos zu.

Pressemitteilung: Inflation



Anhörung im Bundestag:

Alleinerziehende in der Inflation nicht allein lassen!

Berlin, 20. Juni 2022. Die aktuelle Inflation trifft viele Alleinerziehende so hart, da sie vielfach aufgrund ihres überproportional hohen Armutsrisikos keine finanziellen Puffer haben, um Preissteigerungen aufzufangen. Heute befasst sich der Familienausschuss des Bundes-tages in einer Anhörung mit der Frage, wie Alleinerziehende besser unterstützt werden können. Grundlage ist ein Antrag der Union.

"Wo das Geld kaum die laufenden Ausgaben deckt, wird jede Extra-ausgabe zu einer Herausforderung: das Taschengeld für den anstehenden Wandertag, die Brille, die kaputte Schultasche. Das bedeutet für noch mehr Kinder, oft nicht dabei sein zu können – nicht mit zur Eisdiele, ins Kino gehen zu können", unterstreicht Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV), die den VAMV als Sachverständige bei der Anhörung vertritt.

"Der Antrag gibt insbesondere mit der Forderung nach einer nur noch hälftigen Anrechnung des Kindesgeldes auf den Unterhaltsvorschuss, einer Erhöhung des Alleinerziehenden-Freibetrags beim Wohngeld sowie der Weiterentwicklung des



steuerlichen Entlastungsbetrags für Alleinerziehende zu einem Steuerabzugsbetrag gute Ansätze, akut Alleinerziehende zu unterstützen, auch wenn hier jeweils noch weitergehende Reformbedarfe bestehen", erklärt Jaspers.



"Gleichzeitig ist jedoch ein umfassender Politikansatz notwendig, um von vornherein das Armutsrisiko von Alleinerziehenden zu senken, so dass diese besser



gegen Krisen gewappnet sind", dringt Jaspers. "Gute Politik für Alleinerziehende muss hierfür Rahmenbedingungen schaffen: durch tatsächlich bedarfsdeckende Kinderbetreuung, eine familienfreundliche und geschlechtergerechte Arbeitswelt, bezahlbaren Wohnraum, Steuergerechtigkeit und eine Kindergrundsicherung. Eine gute Ausgestaltung der Kindergrundsicherung für Ein-

Elternfamilien ist Voraussetzung, um Kinderarmut zu bekämpfen. Denn jedes zweite Kind in Armut wächst bei einem alleinerziehenden Elternteil auf."

Die ausführliche Stellungnahme zur Anhörung finden Sie auf www.vamv.de.

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV) vertritt seit 1967 die Interessen der heute 2,6 Millionen Alleinerziehenden. Der VAMV fordert die Anerkennung von Einelternfamilien als gleichberechtigte Lebensform und entsprechende gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Er tritt für eine verantwortungsvolle gemeinsame Elternschaft auch nach Trennung und Scheidung ein.

Pressemitteilung: Entlastungspaket



Entlastungspaket:

Kinder von Alleinerziehenden fallen erneut durchs Raster!



Berlin, 06. August 2022: Die Bundesregierung hat sich auf ein drittes Entlastungspaket verständigt. "Die angekündigte Kindergelderhöhung wird für viele Kinder von Alleinerziehenden jedoch zum Nullsummenspiel", kritisiert Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV). "Denn sie wird sowohl mit den Leistungen des SGB II als auch mit dem Unterhaltsvorschuss verrechnet und erreicht somit viele armutsgefährdete Kinder nicht." Bei Kindern, die Unterhalt erhalten, wird das halbe Kinder-

geld mit dem Kindesunterhalt verrechnet. "In Alleinerziehenden-Haushalten stehen somit nicht 18 Euro mehr Kindergeld zur Verfügung, sondern 9 oder nur 0 Euro. "Dabei treffen Familien mit kleinem Einkommen und somit viele Alleinerziehende und ihre Kinder die steigenden Lebenshaltungspreise und Energiekosten besonders hart. Denn aufgrund des mit 43 Prozent übermäßig hohen Risikos in Armut zu leben, hatten viele Alleinerziehende auch vor der Inflation bereits ihre Belastungsgrenze erreicht oder überschritten. Für sie macht jeder Euro mehr oder weniger einen Unterschied", so Jaspers.

Die geplante Erhöhung des Kinderzuschlags erreicht Familien mit geringem Einkommen und damit auch viele Alleinerziehende. "Um die Belastungen der Inflation aufzufangen sind 21 Euro jedoch viel zu wenig", kritisiert Jaspers. Zusammen



mit dem Kindergeld, Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes und ggf. dem Wohngeld soll der Kinderzuschlag das Existenzminimum von Kindern sicherstellen. "Dieses ist jedoch systematisch zu niedrig bemessen und führt zu einer Unterdeckung existenzieller Bedarfe von Kindern und Jugendlichen. Die Inflation hat dies noch weiter verschärft", erklärt Jaspers und betont: "Notwendig wäre kurzfristig ein Aufschlag auf mindestens 78 Furo!"



"Jedes zweite Kind in Armut wächst im Haushalt einer Alleinerziehenden auf. Damit Entlastungen und existenzsichernde Leistungen auch für Kinder von Alleinerziehenden in gleicher Weise greifen können, muss sichergestellt werden, dass diese auch tatsächlich bei Ihnen ankommen, statt mit anderen Leistungen oder dem Kindesunterhalt verrechnet zu werden. Dies gilt insbesondere auch für die Ausgestaltung der Kindergrundsicherung. Diese muss nun zügig umgesetzt werden, da nur eine neue Leistung, die alle Kinder gleichermaßen erreicht, Armut wirksam bekämpfen kann", so Jaspers weiter.

(Pressemitteilung des VAMV Bundesverbands: www.vamv.de)

Pressemitteilung: Protestbrief



Empörend: Entlastung durch Kindergeld für

Alleinerziehende erneut Nullsummenspiel

Berlin, 22.September 2022. Alleinerziehende erleben derzeit eine böse Überraschung: Der Unterhaltsvorschuss sinkt ab Januar 2023 bei über 830.000 Kindern von Alleinerziehenden um den gleichen Betrag, um den das Kindergeld im Rahmen des dritten Entlastungspakets ansteigt! "Mit der Kindergelderhöhung will Bundesfamilienministerin Paus Familien entlasten. Spart der Staat jedoch die 18 Euro, die es ab Januar mehr gibt, beim Unterhaltsvorschuss direkt wieder ein, ist das keine Entlastung. Mit diesem Nullsummenspiel für Alleinerziehende muss Schluss sein!", kritisiert Daniela Jaspers, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV).



Wir bekommen viele empörte Reaktionen von Alleinerziehenden, die es als geradezu zynisch empfinden, dass ausgerechnet sie durch die Kindergelderhöhung nicht entlastet werden", berichtet Jaspers. "Die steigenden Lebenshaltungspreise und Energiekosten treffen Familien mit kleinem Ein-

kommen und somit viele Alleinerziehende und ihre Kinder besonders hart. Denn aufgrund des mit 43 Prozent übermäßig hohen Risikos in Armut zu leben, hatten viele Alleinerziehende auch vor der Inflation bereits ihre Belastungsgrenze erreicht oder überschritten. Für sie macht jeder Euro mehr oder weniger einen Unterschied", bemängelt Jaspers.

Kinder, die Unterhaltsvorschuss beziehen, haben weniger Geld zur Verfügung als Kinder, die Mindestunterhalt vom anderen Elternteil bekommen: Ihnen fehlt ein Betrag in Höhe des halben Kindergeldes – ab Januar sind das 118,50 Euro. "Es ist höchste Zeit, die Anrechnung des Kindergeldes zumindest an das Unterhaltsrecht anzugleihen und es nur zur Hälfte vom Mindestunterhalt abzuziehen", fordert Jaspers. "Diese Benachteiligung muss endlich ein Ende haben! Es muss si-

am/

Tipp: Landesfamilienpass

chergestellt werden, dass familienpolitische Leistungen bei allen Kindern in gleicher Höhe ankommen, insbesondere auch bei Kindern alleinerziehender Eltern."

Alleinerziehenden, die ihren Unmut kämpferisch loswerden möchten, empfiehlt der Verband alleinerziehender Mütter und Väter auf seiner Homepage, sich mit einer Email direkt an Ministerin Paus zu wenden, um ihrer Unzufriedenheit Luft zu machen.

(Pressemitteilung des VAMV Bundesverbands: www.vamv.de)

Tipp: Landesfamilienpass - freie und vergünstigte Eintritte

Der Landesfamilienpass bietet viele freie oder vergünstigte Eintritte für...

... Schlösser, Gärten, Museen.



- ... Freizeit- und Tierparks.
- ... verschiedene Hallen- und Freibäder.
- ... weitere Freizeitangebote (z.B. Planetarium).

Alleinerziehende mit Wohnsitz in Baden-Württemberg und mindestens einem kindergeldbe-

rechtigten Kind können den Landesfamilienpass bei ihrem zuständigen Bürgermeisteramt beantragen. Viele Gemeinden und Städte bieten auch ein Online-Formular an.

Weitere Infos zum Landesfamilienpass und den geförderten Angeboten finden Sie unter: https://www.baden-wuerttemberg.de/de/bw-gestalten/gerechtes-baden-wuerttemberg/familie-kinder/landesfamilienpass/

Buchtipp für Alleinerziehende



Mit Kindern durch die Trennung - Ein therapeutisches Lesebuch



"Wenn Eltern sich trennen, ist das eine massive Lebens- und Entwicklungskrise für alle Beteiligten. Sich in dieser Situation Unterstützung zu holen, kann den Weg in ein neues, anderes Leben erheblich erleichtern."

Die Erziehungswissenschaftlerin und Therapeutin Ute Steffens hat Trennungseltern über viele Jahre in genau dieser Lebens- und Entwicklungskrise begleitet. Mit der Zeit hat sie festgestellt, wie sehr sich die Fragen, Ängste, Hoffnungen und Konflikte betroffener Eltern

ähneln. Dabei wurde ihr auch deutlich, wie wichtig es ist, den Eltern entwicklungspsychologische Informationen an die Hand zu geben, damit sie das Verhalten ihrer Kinder nach der Trennung richtig deuten können.

In ihrer therapeutischen Arbeit hat Ute Steffens die Erfahrung gemacht, dass Eltern sich sehr für die Geschichten von anderen Betroffenen interessieren und es sie sehr entlastet, wenn sie feststellen, dass andere ganz ähnliche Probleme haben, wie sie selbst. Aus diesem Grund hat sie viele Jahre Fallbeispiele aus den Gesprächen mit Betroffenen gesammelt und anonymisiert. Viele dieser Fallbeispiele sind in ihrem therapeutischen Lesebuch "Mit Kindern durch die Trennung" zu finden. Darin zeigt sie anhand der fiktiven Klientin Anna, welche Prozesse Eltern bei einer Trennung durchlaufen und wie Eltern Kinder jeden Alters gut durch die verschiedenen Phasen einer Trennung begleiten können.



Stellvertretend für die Leserinnen und Leser, setzt sich Anna in 19 therapeutischen Sitzungen mit ihren Gefühlen, Wünschen und Enttäuschungen auseinander und lernt dabei immer mehr darüber, wie sie ihren beiden Kindern trotz der äußeren Veränderung Stabilität und Sicherheit vermitteln kann. Dabei geht Ute Steffens auf die entwicklungsspezifischen Besonderheiten jeder Altersgruppe ein und zeigt auf, welche Faktoren im jeweiligen Alter für eine gesunde Entwicklung wichtig sind. Beispielsweise geht es um den vierjährigen Jakob, der nach der Trennung vermehrt in Raufereien im Kindergarten verwickelt ist und um die achtjährige Maya, die nach der Trennung wieder häufiger nachts ins Bett macht.

Nicht nur den Kinderthemen hat Ute Steffens sich in ihrem therapeutischen Lesebuch angenommen. Auch Herausforderungen, mit denen Eltern nach einer Trennung konfrontiert sein können, werden in ihrem Buch wertschätzend unter die Lupe genommen. Klientin Anna setzt sich in der Therapie mit verschiedenen Phasen der Trennung auseinander und erkennt im Laufe der Sitzungen, dass eine Trennung eine Krise ist, der auch eine Chance innewohnt sein Leben zufriedenstellender als bisher zu gestalten. In jeder der Sitzungen bringt Anna ein anderes Thema mit. Beispielsweise den Umgang mit Familienfesten oder ihr Gefühl gescheitert zu sein.

Autorin: Ute Steffens (Erziehungswissenschaftlerin, Therapeutin und Bloggerin: https://trennungskinder.blog/)

ISBN: 978-3-98226-434-9

Claus Verlag

Buchtipp für Kinder



Mondpapas: Ein Buch für Kinder mit abwesenden Vätern



Wo ist Papa?" – "Wieso kommt er nie zu Besuch?" – "Warum holt Papa mich nicht vom Kindergarten ab?"

- diese und ähnliche Fragen werden häufig von Kindern mit abwesenden Vätern gestellt. Für Mütter, Großeltern, Verwandte und andere Bezugspersonen ist es schwierig darauf eine kindgerechte Antwort zu geben. Altersgerechte Kinderbücher können helfen,

mit dem Kind über herausfordernde Themen ins Gespräch zu kommen.

Die meisten Kinderbücher, die sich mit der Trennung bzw. Scheidung der Eltern beschäftigen, gehen von einer idealen Situation aus: Mama und Papa lieben sich nicht mehr, sind aber dennoch gemeinsam für das Kind da. Auf viele Ein-Eltern-Familien trifft dieses Ideal-Bild nicht zu.

Das Buch "Mondpapas" wurde für Kinder geschrieben, die Sehnsucht nach ihrem Papa haben, weil er in ihrem Leben nicht mehr verfügbar ist. Es ist konzipiert für Bezugspersonen, die mit dem Kind darüber ins Gespräch kommen wollen, warum Papa nicht da ist und bietet im hinteren Teil des Buches Tipps an, wie ein guter Einstieg in das Thema gefunden werden kann.

Das Kinderbuch geht auf verschiedene Möglichkeiten ein, warum Papas nicht da sind und nennt Fakten kindgerecht beim Namen, ohne gegenüber dem Vater urteilend zu werden.

am

Buchtipp für Kinder

Die verschiedenen Möglichkeiten werden liebevoll illustriert dargestellt. Jeder Papa sieht anders aus, sodass sich Kinder verschiedener ethnischer Gruppen angesprochen fühlen. Das Buch geht auch darauf ein, dass das Kind nicht schuld an der Abwesenheit des Vaters ist und dass es nichts daran ändern kann. Da eine Buchseite in der Regel nur einen Satz enthält, ist "Mondpapas" auch schon für kleinere Kinder geeignet, die nach ihrem Papa fragen. Es wird für Kinder von 3 – 6 Jahren empfohlen..

Autorin: Regina Deertz (systemische Beraterin und Kinder- und Jugendlichentherapeutin)

Illustratorin: Leonie Rösler

ISBN: 978-3-86321-230-8

Mabuse-Verlag GmbH

VAMV Publikationen zum Bestellen





Verband allerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V.

24. Auflage des VAMV-Bestsellers "alleinerziehend - Tipps und Informationen"

264 Seiten, 5 Euro (für Mitglieder kostenlos)

Darin: Antworten auf fast alle Fragen zum Thema Alleinerziehen.

Bestellmöglichkeiten: Kostenfrei beim Publikationsversand der Bundesregierung (publikationen@bundesregierung.de) oder gegen

Versandkostenpauschale über unsere Landesge-

schäftsstelle.



Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft e.V. Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. Verband allerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e.V.

Wegweiser für den Umgang

Berlin 2015, vollständige überarbeitete Auflage 3, Euro zzgl. Versandkosten

Nach einer Trennung oder Scheidung ist es für die Eltern eine große Herausforderung, die Regelung des Umgangs an den Bedürfnissen und Rechten ihres Kindes auszurichten. In dieser Situation bietet der Wegweiser Unterstützung und Hilfe dabei, wie Eltern den Umgang am Wohl des Kindes orientieren können.



Verband allerziehender Mütter und Väter, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Infoheft 2021

36 Seiten

Schwerpunkte:

- Ein Jahr Online-Beratung: Eine Auswertung
- Neues Angebot: Vernetzungsformular
- Forderungen zu den Koalitionsverhandlungen
- Deutsch-französischer Austausch

(am/

VAMV Publikationen zum Bestellen



Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. - VAMV (Hg.),

Eine Kindergrundsicherung für Alleinerziehende – die Schnittstelle zum Unterhaltsrecht ausgestalten

Berlin 2020, 32 Seiten, Versandkosten

Bei der Konzeption einer einkommensabhängigen Kindergrundsicherung für alle Familienformen steckt der Teufel im Detail: Die Abstimmung auf das Unterhaltsrecht ist entscheidend dafür, ob eine Kindergrundsicherung Kinder von Alleinerziehenden gleichermaßen erreicht. Auch hat sich auf der Fachtagung gezeigt, dass sich die Wirkungen einer Kindergrundsicherung je nach konkreter Ausgestaltung erheblich unterscheiden würden. Im schlimmsten Fall könnte es gegenüber dem Status quo sogar für Alleinerziehende in be-

stimmten Einkommensgruppen zu Verschlechterungen kommen. Auf die möglichen Fallstricke für Kinder von Alleinerziehenden muss an der Schnittstelle von Kindergrundsicherung und Unterhaltsrecht daher ein beson-



deres Augenmerk gelegt werden.

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. - VAMV (Hg.),

Wechselmodell und erweiterter Umgang als Betreuungsoptionen - kindgerecht auswählen und Unterhalt fair ausgestalten

Berlin 2019, 68 Seiten, Versandkosten

Die beste Betreuungslösung für Kinder ist so individuell wie ein Fingerabdruck, so die aktuellen Erkenntnisse der Wissenschaft. Aus psychologischer Sicht gibt es also weiterhin keine Veranlassung, das Wechselmodell als Leitmodell zu verankern. Die Vorträge, Workshops und Diskussionen auf der Fachtagung haben jedoch eindrücklich gezeigt, dass insbesondere das paritätische Wechselmodell bei der derzeitigen Rechtslage erhebliche finanzielle Risiken für Eltern birgt, die vor der Trennung für die Betreu-

ung von Kindern beruflich zurückgesteckt haben. Hier gibt es eindeutig Reformbedarf: Die vorliegende Dokumentation kann in der anstehenden Reformdebatte dazu beitragen, unter Beachtung der vor der Trennung gelebten Rollenverteilung faire und sachgerechte finanzielle Lösungen für beide Eltern und für alle Betreuungsoptionen zu entwickeln.

Aus den Ortsverbänden



Ortsverband Nagold

Ansprechpartnerin:

Karin Hemmerle 07456/6528

www.vamv-nagold.de

Angebote:

Beratung

Persönliche Beratung für Alleinerziehende jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Kinderbüro im Bürgerzentrum.

Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Charlotte Michel-Biegel

Tel.: 07452-6003920

Unser Treffpunkt:

Wir treffen uns einmal im Monat am Sonntag zum Frühstück im Café Ziegler zum Austausch. Die Interessierten melden sich an. Ansprechpartnerin: Ruth Spieth

Tel.: 07452 7 85 02

Unsere Treffen sind für Jede/Jeden offen.

Ortsverband Ludwigsburg

Vertreten durch:

Verena Wölfle

Tel. 0176/41207828

Gaby Wippermann-Hübner

Tel: 0151-22 616246

www.vamv-lb.de

E-Mail: vamv-lb@web.de

www.facebook.com/VAMV.Ludwigsburg/

Angebote:

Brunch mit Kinderbetreuung

für Alleinerziehende:

im Edith-Stein-Haus, Parkstr. 34

Ludwigsburg-Hoheneck

Einmal im Monat am Sonntag jeweils um

10:30 Uhr.

Informationen bei Renate unter

0160-6463061

Stammtisch

Der Stammtisch findet regelmäßig statt. Infos bei Renate unter 0160-6463061

am/

Aus den Ortsverbänden

Ortsverband Karlsruhe

Vorsitzende: Brigitte Hussong

Geschäftsstelle Baumeisterstr. 56 76137 Karlsruhe, Tel. 0174 - 3578291 E-Mail: vamv-karlsruhe@web.de Termine nach Vereinbarung

Angebote:

Schwimmtag:

Jeden 1. Samstag im Monat ab 10:00 Uhr im Albgaubad in Ettlingen. Ansprechpartnerin: Hildegard, Tel. 0721/ 9862210.

Stammtisch:

Jeden 3. Samstag im Monat ab 19:00 Uhr im "Purino" am Gottesauer Schloß 4. Info bei:

Brigitte 0174/ 3578291 oder Dejoline 0176/ 26146307.

<u>Steppketreff-Gemütlicher Sonntagsnach-</u> mittag:

Für Mütter, Väter und Kinder an jeden 4. Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Oberreut Bernhard-Lichtenberg-Straße 42-46. Während unsere Kinder spielen, können wir bei Kaffee und Kuchen unsere Erfahrungen austauschen. Geeignet für Mütter und Väter mit Kinder bis ca. 12 Jahre. Ansprechpartnerin: Hildegard, Tel. 0721/ 9862210.

Ortsverband Tübingen

Geschäftsführerin: Paola Rapp

Geschäftsstelle Werkstraße 8 72074 Tübingen, Tel. 07071 - 23517 E-Mail: info@vamv-tuebingen.de www.vamv-tuebingen.de Mo - Mi 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Mo + Mi 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Angebote:

07071/23517

Offener Treff für Alleinerziehende mit kleinen Kindern Jeder letzte Montag im Monat von 16 -18 Uhr. Anmeldung unter Tel.:

Gesprächskreis für sich in Trennung und Scheidung befindende Elternteile
Termine nach Vereinbarung 1 x im Monat von 20 - 22 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 07071/23517

Offener Treffpunkt mit Brunch: Jeden 1. Sonntag im Monat von 11 - 13 Uhr in der Marktgasse 14.

<u>Jobberatung für Alleinerziehende:</u> Durch Expert*innen der Jobvermittlung. Termine nach Vereinbarung

Beratung:

Psychosoziale Beratung zu allen Themen während oder nach Trennung & Scheidung, zum Alleinerziehendsein. Rechtsberatung für VAMV Mitglieder in Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht und Sozialrecht nach Absprache.

Kontakt



Ortsverbä Kontakts		Email & Homepage	Telefon			
VAMV Orts– und Kreisver- band Ludwigsburg	Verena Wölfle Gaby Wippermann- Hübner	www.vamv-lb.de vamv-lb@web.de	0176/41207828 0151/22 616246			
VAMV Orts– und Kreisver- band Tübingen	Geschäftsführerin Paola Rapp	info@vamv-tuebingen.d www.vamv-tuebingen.do	07071/23517			
VAMV Ortsverband Nagold	Ansprechpartnerin Karin Hemmerle	www.vamv-nagold.de	07456/6528			
VAMV Orts– und Kreisver- band Karlsruhe	Vorsitzende B. Hussong	vamv-karlsruhe@web.de	0174/3578291 e 0721/9862210			
Kontaktstelle Weingarten	Barbara Baur	b.m.baur@gmx.de	0751/ 44529			
Weitere Kontaktstellen für Alleinerziehende						
EINS - Plus Martin Gabriel	Torstraße 15, 7434	3 Sachsenheim ma	Tel. 07147/ 8622 iilto@verein-einsplus.de			
TRAM Treffpunkt für Ernst-Traub Gemeindehaus Kirchheim alleinerziehende Dettingerstr. 77, 73230 Kirchheim Tel. 01577/ 7047903 Menschen unter Teck						



Unterstützen Sie den VAMV durch Ihre Mitgliedschaft!

WAS bieten wir an für Mitglieder?

- Sie erhalten jährlich unser "VAMV Infoheft" mit interessanten und aktuellen Infos für Einelternfamilien (z.B. Hinweise auf Veranstaltungen, aktuelle Pressemitteilungen und Gerichtsurteile).
- Sie erhalten alle unsere Broschüren kostenlos, wie z.B. den VAMV-Bestseller "alleinerziehend Tipps und Informationen", den "Wegweiser für den Umgang", u.v.m..
- Sie erhalten auf Wunsch regelmäßig den VAMV-Newsletter per Mail und erfahren zuerst von besonderen Ferien- und Freizeitangeboten für Alleinerziehende.
- Sie können sich telefonisch, online und persönlich von uns beraten lassen über Themen wie Umgangs- und Sorgerecht, Unterhalt, Trennung und Scheidung.
- Sie erhalten kostengünstige Rechtsberatung von einem Anwalt für Familienrecht.
- Sie erhalten kostengünstige gestalttherapeutische Begleitung während und nach der Trennung bzw. Scheidung.
- Sie werden zu der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung eingeladen und können dort Gleichgesinnte kennenlernen und die Arbeit des Verbandes aktiv mitgestalten.
- Sie werden zu unseren Fachveranstaltungen eingeladen und erhalten günstigere Teilnahmegebühren.

WER kann Mitglied werden?

Jede Person, die den Verband unterstützen möchte. Es können auch juristische Personen (Vereine, Organisationen, Einrichtungen, ...) Mitglied werden. Sie können aktives Mitglied oder Fördermitglied werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit für aktive Mitglieder 45,00 Euro im Jahr. Der ermäßigte Beitrag beträgt jährlich 30,00 Euro.

WIE können Sie Mitglied werden?

Unter www.vamv-bw.de/ueber-uns/mitgliedschaft/finden Sie das Beitrittsformular.

DANKE für Ihr Vertrauen!

Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Baden-Württemberg e.V.



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum VAMV Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Baden-Württemberg e. V.

mit Wirkung ab: Der Jahresbeitrag beträgt: 45€ (monatlich 3,75 €) Ermäßigung für Alleinerziehende im SGB II Bezug: 30 € (monatlich 2,50 €)							
Name – Vorname							
Straße und Hausnummer							
PLZ – Ort							
Telefon – E-Mail							
Telefon E Flatt							
geschieden 🗆 getrennt leber	nd 🗆	verwitwet \square	nicht verheiratet 🛚				
Beruf:		Geburtsda	tum:				
Ich möchte in den Email-Verteiler des Landesverbandes aufgenommen werden.							
Ich möchte ehrenamtlich im V	AMV r	nitarbeiten und b	itte um Kontaktaufnahme!				
desverband Berlin bin ich ein	Daten oversta	an die <mark>zentrale M</mark> itg nden. Meine D <mark>at</mark> en v	gliederkartei beim VAMV Bun- werden nur VAMV-intern ge-				
 nutzt. Die Kündigung der Mitgliedschaft durch mich ist jeweils nur zum Ende des Kalenderjahres möglich. 							
Die Abbuchung erfolgt im November des Kalenderjahres.							
Hiermit erteile ich dem VAMV Landesverband Baden-Württemberg e.V. die Erlaubnis zum Bankeinzugsverfahren für den Jahresmitgliederbeitrag Euro 45, -/ Euro 30, - bis auf Widerruf.							
Kreditinstitut							
IBAN							
Datum	Unterschrift						

Ich möchte ehrenamtlich im VAMV mitarbeiten und bitte um Kontaktaufnahme!



Verband alleinerziehender Mütter und Väter Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg